

Vor dem Spiel

Frankfurt am Main. Die drohende Überlastung der deutschen Coronatestlabore setzt den Profisport unter Druck. Der deutsche Fußball will die Kapazitäten nicht auf Kosten der Allgemeinheit verknappen. Darum werden Tests in der dritten Liga und der Frauenbundesliga nun zwei Tage vor dem Spiel – nicht mehr einen Tag davor – durchgeführt. Das verringere den Zeitdruck bei der Auswertung und ermögliche Pooltestungen, bei denen Resultate von Gruppen ausgewertet werden – bei negativen Ergebnissen fallen Einzeltests weg. Derzeit sind in der dritten Liga und der Frauenbundesliga zusammen rund 2.500 Tests pro Woche nötig. In der ersten und zweiten Bundesliga bleibt es bei wöchentlich rund 3.500 Einzeltests »frühestens 36 Stunden vor dem Anpfiff«. In dieser Woche waren mit bundesweit 1,4 Millionen Tests pro Woche die Kapazitäten »erstmalig zu 100 Prozent ausgereizt«, wie der Interessenverband der akkreditierten medizinischen Labore (ALM) erklärte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389954.fußball-vor-dem-spiel.html>